

## Probier´s doch einfach mal aus.....

### Kleine, lustige Versuche für zu Hause im Januar

#### Warum benötigen wir zwei Augen?

Ist es immer sinnvoll, beim Zielen ein Auge zu schließen? Hilft es denn beim Anpeilen eines Ziels z.B. beim Dart oder Bogenschießen? Ist denn beim Fahrradfahren oder Ballwerfen hilfreich? Gibt es Erklärungen für die verschiedenen Beobachtungen, die Du machen wirst? Natürlich und Du kannst der Sache auf den Grund gehen.

#### Das brauchst Du dafür:

Tischtennisball;

Becher, in den der Tischtennisball hineinpasst (nicht zu groß);  
einen Partner, der Dir hilft.

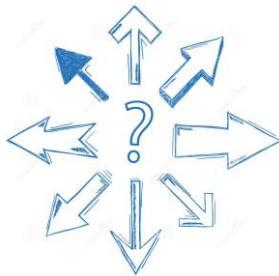


#### So wird´s gemacht:

Stelle den Becher auf den Tisch. Dein Helfer stellt sich neben oder hinter den Tisch.

Gehe dann ungefähr vier große Schritte vom Tisch weg. Schau auf den Becher und halte Dir mit einer Hand ein Auge zu.

Dein Helfer hält nun den Tischtennisball in der ausgestreckten Hand. Gib Deinem Helfer Anweisungen, wohin er gehen soll, also nach vorne, hinten, links oder rechts. Ziel ist es, die Kugel über den Becher zu bringen.



Wenn Du denkst, dass sich der Ball über dem Becher befindet, sagst Du laut „jetzt!“ und Dein Helfer lässt den Ball los.

Wiederhole den Versuch mehrmals, auch mit dem anderen Auge.

↪ Was passiert? Wie oft hast Du den Becher getroffen? Welche Probleme gab es?

↪ Warum passiert Deine Beobachtung? Schreibe ein Protokoll mit Beobachtungstabelle und Erklärung.

Gib Dein Protokoll im Lehrerzimmer für Frau Spanuth ab (beschrifte alles ordentlich). Gerne kannst Du auch Fragen stellen! Derjenige mit dem schnellsten Ergebnis wird auf der Homepage prämiert!

Viel Spaß beim Experimentieren und Überlegen!